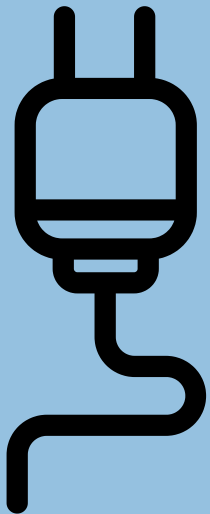


Was tun, wenn der Strom ausfällt?

In der Regel werden Stromausfälle in wenigen Stunden behoben. Aber es kann in Notsituationen durchaus auch einmal Tage dauern, bis der Strom wieder verfügbar ist. Die Stadtverwaltung ist auf ein solches Szenario vorbereitet. Bereiten auch Sie sich vor, indem Sie Lebensmittel, Wasser, benötigte Medikamente, Bargeld, Kerzen/Taschenlampen, Power-Banks und ein batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio im Haus haben.

- Ruhe bewahren
- Lage erfassen: Ist der Strom vielleicht nach wenigen Minuten wieder da?
- Radio einschalten, auf Lautsprecherdurchsagen achten
- Falls tatsächlich ein flächendeckender, längerer Stromausfall vorliegt: Nach eventuell hilfsbedürftigen Nachbarn schauen
- Keine Gas-Heizstrahler, Gas-Kocher, Gas- oder Kohlegrills in geschlossenen Räumen betreiben. Es besteht Lebensgefahr!
- Vorsicht beim Umgang mit Kerzen
- Bei akuter Notlage Notfallinformationspunkte aufsuchen



Sirenenwarnsignale und ihre Bedeutung



1 Minute Heulton:
Gefahr,
Radio einschalten,
auf Soziale Netze
achten

1 Minute Dauerton:
Entwarnung

Wichtige Links:

**Bundesamt für Bevölkerungsschutz und
Katastrophenhilfe:**

www.bbk.bund.de

Webseite der Stadt Hattingen:

www.hattingen.de

Information des Regionalverbands Ruhr:

www.besserbereit.ruhr

Herausgeber: Stadt Hattingen
Der Bürgermeister
Januar 2023
Auflage: 2.000 Exemplare



Hattingen ist vorbereitet

Informationen für den Notfall

Liebe Hattingerinnen und Hattinger,

eine Welt ohne Strom ist für uns heute kaum vorstellbar. Wir benötigen Strom für etliche alltägliche Dinge, wie das Laden unserer Handys, das Surfen im Internet und natürlich auch für Kühlschränke und Gefrierfächer.

Ein Energiemangel und damit einhergehende Engpässe in der Stromversorgung sind zu möglichen Szenarien geworden, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen.

Sich für den Ernstfall vorzubereiten ist keine übertriebene Panik. Wer vorsorgt, indem er sich über seine persönliche Notfallplanung Gedanken macht, hilft mit, ein unvorstellbar scheinendes Szenario wie einen flächendeckenden Stromausfall bestmöglich zu meistern.

Wie die Bürgerinnen und Bürger selbst muss auch die Stadt Hattingen sich auf Krisensituationen, wie mehrere Stunden oder Tage ohne Strom vorbereiten. Ziel ist, dass die Verwaltung im Fall einer Krise handlungsfähig bleibt, um zwingend erforderliche Aufgaben weiterhin erfüllen zu können und die Kommunikation zu gewährleisten.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen helfen, für den Notfall vorbereitet zu sein. Am besten verwahren Sie diese Broschüre an einem zentralen Ort in Ihrer Wohnung auf, um im Ernstfall alle wichtigen Informationen griffbereit zu haben.

Ihr Bürgermeister Dirk Glaser



Notfallinformationspunkte



Fällt der Notruf 112 aus, werden im Stadtgebiet sofort feste Notfallinformationspunkte, an denen Notfälle gemeldet werden können, eingerichtet.



- **Holthausen:** Feuerwehrstandort, Sprockhöveler Str. 76
- **Bredenscheid:** Feuerwehrhaus, Bredenscheider Str. 168
- **Elfringhausen:** Feuerwehrhaus, Felderbachstr. 59
- **Südstadt:** Hauptwache, Wildhagen 2
- **Niederwenigern:** Feuerwehrhaus, Burgaltendorfer Str. 4
- **Welper:** Feuerwehrhaus, Marxstraße 8b
- **Blankenstein:** Feuerwehrhaus, Hauptstr. 24a

Hält die Notsituation an, kommen weitere Stellen hinzu an denen Notfälle gemeldet werden können und Lageinformationen eingeholt werden können:



- **Innenstadt:** Rathaus, Rathausplatz 1
- **Rauendahl:** Kinder- und Jugendtreff, Munscheidstraße 12 a
- **Winz-Baak:** Bürgertreff, Regerstraße 33 (Eingang Wagnerstraße)
- **Oberstüter:** Bürgertreff, Am Brunnen 27

Zusätzlich werden Fahrzeuge als mobile Informationspunkte im Stadtgebiet unterwegs sein.

Wichtig: Alle Notfallinformationspunkte dienen nicht als Aufenthaltsmöglichkeit. Lebensmittel, Aufwärmöglichkeiten und ähnliches gibt es dort nicht.